

Antragsteller:

Auskünfte erteilt: _____
(Name, Vorname)

(Telefon-Nr.-Durchwahl)

**Antrag auf Anerkennung als Weiterbildungsstätte
für Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege**

An die Deutsche Krankenhausgesellschaft

Anmerkung:
In Bayern prüft die Bayerische Krankenhausgesellschaft den Antrag und leitet ihn mit einer Stellungnahme an die DKG weiter.

Hiermit beantragen wir die Anerkennung als Weiterbildungsstätte für die Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege gemäß der unten stehenden DKG-Empfehlung¹.

Die Weiterbildungsmaßnahme wird gemäß der "DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Nephrologie, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie“ vom 18.06.2019 durchgeführt.

Die Anerkennung soll erfolgen mit Wirkung zum: _____
(Datum)

(Sitz der Weiterbildungsstätte)

(Datum)

Unterschrift

(Unterschrift)

(_____)
(Name in Druckbuchstaben der
Leitung der Weiterbildung)

(_____)
(Name in Druckbuchstaben des Trägers
der Weiterbildungsstätte/Krankenhausverwaltung)

¹ Bei Vorliegen einer Landesverordnung wäre der Bezug auf die DKG-Empfehlung durch landesrechtliche Regelungen zu ersetzen.

**Erhebungsbogen zum Antrag auf Anerkennung als Weiterbildungsstätte
für die Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege**

I. Allgemeine Fragen

1. Träger der Weiterbildungsmaßnahme:

Bezeichnung: _____

Adresse: _____

2. Angaben über die Weiterbildungsstätte:

Bezeichnung der Weiterbildungsstätte: _____

Adresse der Weiterbildungsstätte: _____

3. Krankenhäuser/Einrichtungen, die der Weiterbildungsstätte vertraglich angeschlossen sind:

Anmerkung: Bei einem Zusammenschluss von mehreren Krankenhäusern zu einem Weiterbildungsverbund hat jedes Krankenhaus die Angaben gemäß § 9 Absatz 6 Nummer 1 (Kooperationsvertrag, Anlagen 1, 2 und 3) mitzuteilen. Alle erforderlichen Unterlagen sind immer über die Leitung der Weiterbildungsstätte der Deutschen Krankenhausgesellschaft² zur Verfügung zu stellen.

3.1 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

3.2 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

3.3 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

3.4 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

3.5 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

Für weitere Krankenhäuser/Einrichtungen gegebenenfalls eine zusätzliche Seite einfügen.

² In Bayern reichen die Weiterbildungsstätten die Unterlagen bei der BKG ein.

4. Das Krankenhaus/die Einrichtung deckt folgende Einsatzorte/-bereiche im Bereich der Pädiatrischen Intensiv- und Anästhesiepflege gemäß § 9 Absatz 2 der DKG-Empfehlung ab:

Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege ³		
Fachbereiche		
	Zahl der Betten	Zahl der Patienten
Intensivstationen		
⇒ Neonatologie Level 1 oder 2		
⇒ interdisziplinäre pädiatrische Intensivstation		

Anästhesieleistungen Kinder pro Jahr: _____

³ Bitte Zahlen des Vorjahres angeben.

II. Organisation der Weiterbildung

5. Leitung der Weiterbildung:

(gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 1a und b)

5.1 Wer ist mit der Leitung der Weiterbildung beauftragt?

Name der Leitung(-en) _____

(bei dualer Leitung bitte Namen beider Personen) _____

Bei Leitung der Weiterbildung durch eine Person ab hier ausfüllen:

5.2 Ist für diese Leitung der Weiterbildung eine

volle Stelle eingerichtet?

Ja •

Nein •

oder ist eine Teil-Stelle eingerichtet?

Ja • ⁴

Nein •

Wenn ja, Angabe der Stunden je Woche: _____

_____ Stunden/Woche

5.3 Qualifikationsnachweise der Leitung der Weiterbildung im Fachgebiet Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum _____

_____, am _____

(Datum)

- Weiterbildung für

Päd. Intensiv- und Anästhesiepflege _____

_____, am _____

(Datum)

- didaktischen und

pädagogischen

Vorbildung zur/zum _____

_____, am _____

(Datum)

Bei dualer Leitung ab hier ausfüllen:

5.4 Qualifikationsnachweise der pädagogischen Leitung der Weiterbildung im Fachgebiet Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum _____

_____, am _____

(Datum)

- didaktischen und

pädagogischen

Vorbildung zur/zum _____

_____, am _____

(Datum)

⁴ Wenn Teil-Planstellen, welche anderen Tätigkeiten werden parallel wahrgenommen?

5.5 Qualifikationsnachweise der fachpraktischen Leitung der Weiterbildung im Fachgebiet Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der
- Ausbildung zur/zum _____, am _____
(Datum)

- Weiterbildung für
Päd. Intensiv- und Anästhesiepflege _____, am _____
(Datum)

- didaktischen und
pädagogischen
Vorbildung zur/zum _____, am _____
(Datum)

5.6 Sind für diese beiden Leitungen (1, 2) der Weiterbildung

eine volle Stelle eingerichtet (1)? Ja • Nein •

eine volle Stelle eingerichtet (2)? Ja • Nein •

oder ist eine Teil-Stelle eingerichtet (1)? Ja •⁵ Nein

Wenn ja, Angabe der Stunden je Woche: _____ Stunden/Woche

oder ist eine Teil-Stelle eingerichtet (2)? Ja •⁶ Nein •

Wenn ja, Angabe der Stunden je Woche: _____ Stunden/Woche

Fotokopien der Qualifikationsnachweise sind beigelegt: Ja • Nein

⁵ Wenn Teil-Planstellen, welche anderen Tätigkeiten werden parallel wahrgenommen?

⁶ Wenn Teil-Planstellen, welche anderen Tätigkeiten werden parallel wahrgenommen?

6. Dozenten im Bereich der Pädiatrischen Intensiv- und Anästhesiepflege

F PIA M I Kernaufgaben in der pädiatrischen Intensivpflege wahrnehmen (134 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Moduleinheit		Std.	Name Dozenten	Qualifikationen
F PIA M I ME 1	Strukturelle und organisatorische Prozesse im pädiatrischen Intensivpflegebereich gestalten	14 Std.		
F PIA M I ME 2	Pädiatrische Patienten überwachen, Ergebnisse bewerten, Notfallsituationen erkennen und angemessen handeln	20 Std.		
F PIA M I ME 3	Hygienerichtlinien umsetzen	12 Std.		
F PIA M I ME 4	Rechtliche Vorgaben berücksichtigen	12 Std.		
F PIA M I ME 5	Aufgaben bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen übernehmen	24 Std.		
F PIA M I ME 6	Fördernde Konzepte in der Betreuung von pädiatrischen Patienten umsetzen	12 Std.		
F PIA M I ME 7	Pädiatrische Patienten und deren Bezugspersonen in der letzten Lebensphase begleiten	20 Std.		
F PIA M I ME 8	Handeln in ethischen Konfliktsituationen	20 Std.		
F PIA M II Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata betreuen (200 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Moduleinheit	Titel	Std.	Name Dozenten	Qualifikationen
F PIA M II ME 1	Die Situation des atemungsbeeinträchtigten pädiatrischen Patienten einschätzen und folgerichtig handeln	32 Std.		
F PIA M II ME 2	Die Situation des herzkreislaufbeeinträchtigten pädiatrischen Patienten einschätzen und folgerichtig handeln	40 Std.		
F PIA M II ME 3	Die Situation des pädiatrischen	30		

	Patienten einschätzen mit Störungen des Stoffwechsels und der Ausscheidung einschätzen und folgerichtig handeln	Std.		
F PIA M II ME 4	Die Situation des pädiatrischen Patienten einschätzen mit Störungen des blutbildenden Systems einschätzen und folgerichtig handeln	20 Std.		
F PIA M II ME 5	Die Situation des pädiatrischen Patienten einschätzen mit neurologischen Störungen einschätzen und folgerichtig handeln	30 Std.		
F PIA M II ME 6	Die Situation des traumatologischen Patienten in der Pädiatrie einschätzen und folgerichtig handeln	28 Std.		
F PIA M II ME 7	Die Situation eines pädiatrischen, an einer Infektion erkrankten Patienten einschätzen und folgerichtig handeln	20 Std.		
F PIA M III Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen (114 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Moduleinheit	Titel	Std.	Name Dozenten	Qualifikationen
F PIA M III ME 1	Grundlagen der Anästhesie anwenden	30 Std.		
F PIA M III ME 2	Perioperative Abläufe sicher gestalten	28 Std.		
F PIA M III ME 3	Aufgaben im Rahmen bestimmter Anästhesieverfahren wahrnehmen	22 Std.		
F PIA M III ME 4	Aufgaben im Rahmen der fallorientierten Anästhesie wahrnehmen	34 Std.		
F PIA M IV Früh- und kranke Neugeborene betreuen (74 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Moduleinheit	Titel	Std.	Name Dozenten	Qualifikationen
F PIA M IV ME11	Früh und kranke Neugeborene postnatal betreuen und in Notfallsituationen adäquat handeln	16 Std.		

F PIA M IV ME12	Früh und kranke Neugeborene familienorientiert und entwicklungsfördernd pflegen	20 Std.		
F PIA M IV ME13	Früh und kranke Neugeborene mit komplexen Erkrankungen situationsbezogen pflegen	38 Std.		

Gesamtstunden: 720

Für weitere Personen eine zusätzliche Anlage beifügen!

Anmerkung: Jede Dozentenänderung liegt in der Verantwortung der Weiterbildung. Die DKG kann zu jeder Zeit Einsicht verlangen. Es wird unterstellt, dass sich zwar die Person ändern kann, die Qualifikation bezogen auf den jeweiligen Lernbereich bzw. auf das jeweilige Themenfeld jedoch nicht.

7. Praktische Weiterbildung:

7.1 Praktische Weiterbildung nach Pflicht- und Wahlpflicht-Einsätzen

(Für Weiterbildungsteilnehmer aus angeschlossenen Krankenhäusern/Einrichtungen ist je Krankenhaus/Einrichtung die Anlage 2 zu Ziffer 7.1 auszufüllen!)

Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege			
		Externe praktische Einsätze	
		↙	↘
Pflicht-Einsatzgebiete:	Stunden	Stunden	Krankenhaus
Neonatologische Intensivpflege			
Interdisziplinäre pädiatrische Intensivstation			
Anästhesieabteilung			
Wahlpflicht-Einsatzgebiete:	Stunden	Stunden	Krankenhaus
⇒			
⇒			
⇒			
Summe der praktischen Weiterbildung insgesamt:		_____ Stunden (mindestens 1800 Stunden)	

Anzahl der geplanten Teilnehmer pro Weiterbildung: _____

III. Anlagen

Folgende Anlagen sind beigefügt:

- | | | | |
|----|---|------|--------|
| 1. | Gegebenenfalls vertragliche Regelung(en) des/der angeschlossenen Krankenhauses/Krankenhäuser: | Ja • | Nein • |
| 2. | Nachweise zu den Ziffern 5 und 8: | Ja • | Nein • |

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt.

(Ort)

(Datum)

(Leitung der Weiterbildung)

(Leitung der Weiterbildung)

Anmerkung:

Bitte alle Rückseiten des Erhebungsbogens sowie der Anlagen mit dem Stempel des Krankenhauses kennzeichnen!